

PORSCHE CLUB EVENT



Mecklenburger Seenplatte im LAND der TAUSEND SEEN

Die Mecklenburgische Seenplatte ist ein Seengebiet im Nordosten Deutschlands. Neben der Masurischen Seenplatte und der Pommerschen Seenplatte gehört sie zu den drei großen Seengebieten südlich der Ostsee. In der Mecklenburgischen Seenplatte finden sich verschiedene Naturparks und bekannte Seen mit einmaliger Flora und Fauna wie die Müritz, der Plauer See, der Fleesensee, der Schmale Luzin und der Kölpinsee (wikipedia.de). Wer sich in das Land mit den 1.000 Seen eingelesen hat, kann verstehen, warum sich die Mitglieder des PC Grenzland Mitte Juni 2012 für die cirka 550 Kilometer weite Ausfahrt entschieden haben.

Hervorragend organisiert von »Oldtimer-Reisen-Kluth« trafen wir uns zum Empfang auf der Terrasse des Schlosshotels Klink direkt am Müritzsee mit anschließendem Abendessen im Ritter Artus Keller (www.schloss-klink.m-vp.de). Bei recht passablem Wetter führte uns die erste Ausfahrt durch herrliche Baumalleen über teilweise abenteuerliche Pflasterstraßen zum Schloss Rheinsberg. Nach einer Schlossbesichtigung und einer kleinen Stärkung ging es weiter nach Rechlin am Müritzsee. Hier wartete bereits ein eigens für den Club gechartertes Oldtimerschiff, das uns im Genuss eines üppigen Büffets zwei Stunden über den See schipperte.



Alpakas, Eis und SCHNELLE AUTOS

Die vom Kinderschutzbund Deggendorf/Plattling betreuten Kinder erlebten einen Ausflug der besonderen Art, den der PC Classico aus Pfarrkirchen für sie organisiert hatte. Die autointeressierten Mädchen und Jungen stürmten auf die unterschiedlichen Porsche der 15 Mitglieder, um sich einen mit Kindersitzen gut gesicherten Platz zu ergattern. Rasant ging es von Deggendorf über Hengersberg nach Sicking, wo Familie Schreiber auf dem Alpakahof bereits wartete. Bei einer Führung über das Gelände der exotischen Alpakas erfuhren die Kinder viel Wissenswertes und Unterhaltsames und konnten beim anschließenden Füttern der Kamele auf Tuchfühlung gehen. Bei strahlender Sonne bot die anschließende Bewirtung mit Eis, Getränken und Kuchen eine angenehme Abkühlung und Stärkung. Nach vergnüglichen Stunden stand mit der Rückfahrt ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Die Kinder wählten wieder ihren Flitzer, in dem sie die Heimfahrt genießen wollten. Voller Begeisterung erzählten sie ihren Müttern nach der Ankunft von den Erlebnissen des Tages. Und auch die Mitglieder des PC Classico freuten sich darüber, den Kindern ein solches Vergnügen bereitet zu haben. Der Kinderschutzbund Deggendorf/Plattling bedankte sich herzlich beim Porsche Club Classico für den abwechslungsreichen Tag.



Zum gemeinsamen Abendessen trafen wir uns dann im hoteleigenen Restaurant Zum Fischerhaus wieder. Der Abend klang beim Tanz in der Hotelbar aus. Der zweite Tag hatte das Motto: »Fahren und gefahren werden«. 150 Kilometer durch die Mecklenburger Landschaft, vorbei an Seen und Schlössern, kleinen Dörfern und Gutshöfen aus vergangenen Zeiten. Während der Ausfahrt lösten wir einige knifflige Aufgaben und Fragen, die speziell auf Land und Leute ausgerichtet waren. Zeitweise mussten wir sogar aussteigen, um Anwohner zu befragen oder einzelne Gebäude zu besichtigen. Kein Problem, wäre der Regen ab und an nicht gewesen. Die Ausfahrt endete am Müritznationalpark, wo eine Kremserfahrt (Planwagenfahrt mit zwei Kaltblütern) durch die unberührte Natur des Nationalparks auf uns wartete. Zeit und Muße bei Kaffee und Kuchen, um sich von der anstrengenden Fahrt in den PS starken Autos zu erholen.

Sieger unseres Frage- und Suchspiels wurde das Damenteam. Den Abschluss unserer 1.000-Seen-Tour bildete ein 5-Gänge Candlelight-Dinner im Spiegelsaal des Schlosshotels Klink. Nach dem Frühstück verabschiedeten wir uns auf bald. Klar, dass wir eine Menge Eindrücke und Impressionen mit nach Hause genommen haben.



www.porsche-club-grenzland.de



www.porsche-club-classico.de

PORSCHE CLUB EVENT



PETRUS IST PORSCHE FAN ... und FRANKE

»Der Mai ist gekommen, die Porsche fahren aus.« Die abgewandelte Strophe des bekannten Volkslieds ist für die Mitglieder des PC Oberfranken mittlerweile eine liebe Tradition geworden. Und so nahmen auch in diesem Jahr am 1. Mai insgesamt 25 Porsche an der Ausfahrt teil. Vom PZ Bamberg ging es über Eltmann durch den maigrünen Steigerwald in die unterfränkische Weinregion. Vorbei an malerischen Orten wie Volkach, Escherndorf und Dettelbach strebten wir dem Mittagsziel Marktbreit entgegen, einem romantischen Ort am südlichsten Punkt des Main-Flusslaufs, der im Mittelalter ein wichtiger Handelsplatz war. Der 2. Bürgermeister empfing uns schon am Parkplatz und begleitete uns nebst einer kurzen Stadtführung zum Mittagslokal Michel's Stern. Nach dem köstlichen, fränkischen Essen nahmen wir die zweite Etappe über Ochsenfurt auf einer südlichen Schleife in das unterfränkisch-mittelfränkische »Grenzgebiet« in Angriff. Durch die bemerkenswerten Orte wie Aub und Uffenheim hindurch gelangten wir in den alten fränkischen Weinort Castell, wo uns die Kellermeister-Gruppe des Fürstlich Castell'schen Domänenamts, eines der ältesten Weingüter Frankens, schon erwartete. In den Weinkatakomben lauschten wir den interessanten theoretischen Ausführungen des Kellermeisters und bekamen einen »praktischen« Eindruck von der Qualität des Rebensaftes. Bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse des benachbarten Lokals Weinstall fand die rund 180 Kilometer lange Ausfahrt ihren Abschluss. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es ein gelungener Tag mit unseren Lieblingsfahrzeugen war. Das i-Pünnchen der Veranstaltung war das fantastische Wetter, das vermuten ließ, dass auch Petrus ist Porsche Fan ist.

Heinz-Wolfgang Morbach



Das Weingut Castell aus Franken gehört zur Spitze der deutschen Weinbaubetriebe (4 Sterne Gault Millau). In der 26. Generation leitet Ferdinand Erbgraf zu Castell-Castell eines der ältesten Weingüter Deutschlands. Das Weingut Castell bewirtschaftet 70 Hektar in sieben Lagen, die sich fast ausschließlich im Alleinbesitz befinden und von der Mineralität des Keupers, der Frische des Steigerwalds und der Reife des trockenen, warmen Klimas geprägt sind. Die Domäne Castell hat es sich zum Ziel gemacht, trockene, authentische und die Region widerspiegelnde Weine zu erzeugen. Das erklärt auch die Verbundenheit zur Leitrebsorte Silvaner, dem Castell'schen »Flaggschiff«. Silvaner wird vielfältig ausgebaut: als unkomplizierter Sommerwein, als geschmeidiger, cremiger Barriquewein, als gut entwickeltes, elegantes und lebhaftes Großes Gewächs oder als intensiver, lang anhaltender Edelsüßer. Vor über 350 Jahren wurden die damals sehr teuren ersten Silvanerreben am Fuße der Spitzenlage Schlossberg gepflanzt – eine Pioniersarbeit für die heute fränkische Tradition. Die Rebsorte spiegelt perfekt sein Terroir wider und verbindet die erdigen Töne mit zarten fruchtigen Aromen und bekömmlicher Säure. Zum Gedenken an die Erstpflanzung wurde ein Spitzensilvaner des Castell'schen Domänenamts »6. APRILES anno 1659« getauft. Bei uns können Sie die Castell Weine zu 100 % Hofpreisen kaufen.





Porsche Club Oberfranken



Aufstehen: FRÜHSPORT

Seit fünf Jahren veranstaltet der PC Ortenau mehrmals jährlich eine Art Frühspport. Dabei handelt es sich jedoch nicht um Joggen oder Ähnliches, sondern vielmehr um den frühen Startschuss – zwischen 6.00 und 7.00 Uhr – auf die Piste.

Bei strahlend blauem Himmel trafen sich acht Teams des PCO zuletzt Mitte August, um dem wilden Treiben von Autos und Motorradfahrern vorauszueilen. Gut gelaunt ging es auf der dieses Mal reinen Männertour über die Höhen des Schwarzwalds durch bekannte Orte wie Schonach, Schönwald, Furtwangen und Simonswald. Am Gasthaus Hintere Höfe in Richtung Freiamt teilten wir uns die Terrasse erwartungsgemäß mit vielen Motorradfahrern und garnierten unser Frühstücksbüfett mit netten Benzingesprächen, die sich bis in die frühen Mittagsstunden ausdehnten. Da die Temperaturen an diesem Tag auf bis zu 40 Grad steigen sollten, traten wir anschließend die Heimreise an, um die restliche Zeit außerhalb der Autos zu genießen. Wieder einmal stellten wir fest, dass wir Clubmitglieder (derzeit fast an die 80) uns sehr gut verstehen und uns eine Menge zu erzählen haben.

